

Tätigkeitsbericht 2017

Augenlicht schenken



Augenkrankheiten und Sehschwächen erkennen, verhüten und behandeln – das sind die Aufgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) in seinen augenmedizinischen Programmen in Afrika und Asien.

2017 konnten dank Zahngold-, Schmuck- und Geldspenden 59 430 Schulkinder vorsorglich an den Augen untersucht und wenn nötig mit Brillen ausgestattet werden. Unter einfachsten Bedingungen operierten die lokalen Augenteams 3980 Mal den grauen Star und schenkten den Patienten ihre Sehkraft wieder.

Schweizerisches Rotes Kreuz





Das Wunder des Augenlichts

Es braucht wenig, um Licht in das Leben blinder und augenkranker Menschen zu bringen. Eine Operation des grauen Stars kostet beispielsweise nur 50 Franken – der ungefähre Gegenwert zweier Goldkronen. Danach kann ein einst blinder Mensch wieder würdevoll leben.



SRK-Augenmedizin Meilensteine 2017

2017 haben wir in der Northern Region in **Ghana** die Rekordzahlen vom Vorjahr übertroffen. Die Augenärzte operierten 3891 Patientinnen und Patienten, von denen sie 2363 vom grauen Star befreiten. In den 15 von uns ausgestatteten Augenkliniken liessen sich 39 630 Menschen behandeln und in Camps abseits der Kliniken wurden 49 617 Erwachsene sowie 45 620 Schulkinder präventiv untersucht. Diese Untersuchungen zeigten, dass 14 200 Kinder Medikamente benötigten. Am häufigsten aufgrund von Bindehautentzündung. 339 Kinder erhielten im Nachgang der Untersuchung individuell angepasste Brillen. Die Freiwilligen des Ghanaischen Roten Kreuzes sensibilisierten in den Dörfern 209 835 Menschen für Augenkrankheiten.

Das Augenprojekt in der Provinz Batken im Südwesten **Kirgistans** ist schnell und erfolgreich gestartet. 2017 wurde das gesamte Material geliefert und die benötigte Infrastruktur installiert. Seit März

3980
Operationen des grauen Stars

125 840
Behandlungen

59 430
Sehtests in Schulen

439 830
über Blindheit informierte Personen

2017 können im Provinzspital in Batken Augenprobleme adäquat diagnostiziert und behandelt werden. Ab der Eröffnung bis Dezember 2017 behandelten die Ärzte in der neuen Klinik insgesamt 7532 Menschen, von denen sie 200 operierten. Das etwas weiter östlich gelegene Spital in Kyzyl-Kiya meldete für das zurückliegende Jahr 341 Augenoperationen. 143 betrafen den grauen Star – deutlich mehr als 2016. Grund dafür war die Insta-

llation eines neuen Mikroskops. Insgesamt untersuchte und behandelte das Spitalpersonal in Kyzyl-Kiya 10 786 Menschen.

In **Mali** ist das Jahr 2017 in Bezug auf die Augenmedizin ein Zwischenjahr. In erster Linie fokussierten wir uns darauf, ein neues, umfangreiches Gesundheitsprojekt auszuarbeiten. Eine wichtige Komponente dieses neuen Engagements ist die Augen-gesundheit, bei der wir noch stärker auf Prävention setzen als bisher. Ausser der Weiterbildung des medizinischen Personals streben wir auch die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und traditionellen Heilerinnen und Heilern an. Anfang dieses Jahres haben wir mit der Umsetzung begonnen.

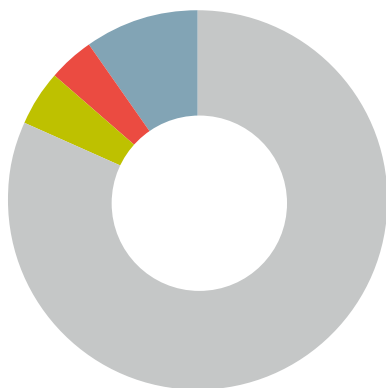
Korrigendum: Das SRK berichtete im Jahr 2017 von 1438 Katarakt-Operationen in Mali für das Jahr 2016. Dies ist zwar in der Gesamtheit korrekt, jedoch wurden lediglich 784 dieser Operationen vom SRK finanziert.

Die Dienstleistungen im neu erbauten Spital in Surkhet, **Nepal** starteten im

März 2016. Dreieinhalb Jahre dauerte die Fertigstellung des Spitals. In seinem Einzugsgebiet leben zwei Millionen Menschen. Die Ärztin des Spitals führte 1053 Operationen des grauen Stars durch. Da sie die einzige Augenärztin ist, konnten die geplanten 1450 Eingriffe nicht ganz erreicht werden. Zudem ist sie als Leiterin des Spitals für Kampagnen in Bergregionen und die Ausbildung des Personal verantwortlich. Die an das Spital angeschlossene Apotheke erreichte ihr Ziel. Unter anderem verkaufte sie 4583 Brillen. Ausserhalb des Spitals liessen sich 49 925 Menschen in 75 Untersuchungs-Camps sowie vier Operations-Camps behandeln.

In der Région des Plateaux in **Togo** konzentrierten wir uns im vergangenen Jahr vor allem auf Prävention und Sensibilisierung der Menschen. An insgesamt 6975 Sensibilisierungsveranstaltungen informierten wir 102 115 Menschen über Augenkrankheiten. Die stationären Augenzentren in der Region meldeten für das vergangene Jahr 7250 Patienten, die sich untersuchen und behandeln liessen.

Ergebnis 2017: CHF 1,11 Millionen



■ Zahngold/Altgold	CHF 915 260
■ Schmuckverkauf	CHF 54 057
■ Institutionelle Spenden	CHF 43 955
■ Private Spenden	CHF 106 590

Das SRK dankt seinen Partnern herzlich für die wertvolle Unterstützung:

- Arbeitsgruppe Altgold für Augenlicht
- Cendres + Métaux SA
- Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO
- Kaladent AG
- Miss Earth Schweiz Organisation GmbH
- Goldschmiedeatelier Punctum Aureum GmbH

Ihr persönlicher Beitrag

- 1 Informieren Sie Ihren Zahnarzt, dass Sie Ihr Zahngold spenden möchten. Er schickt es dem SRK zu oder gibt Ihnen ein Couvert für den Versand mit. Notieren Sie Ihren Absender, damit die Spende verdankt werden kann.
- 2 Spenden Sie gut erhaltenen Schmuck an die untenstehende Adresse.
- 3 Infos und Schmuckboutique unter www.redcross.ch/altgold

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Schweizerisches Rotes Kreuz

Augenlicht schenken

Rainmattstrasse 10, 3001 Bern

Telefon +41 58 400 41 11

altgold@redcross.ch

www.redcross.ch/altgold

PC 30-9700-0

Vermerk «Augenlicht schenken»

IBAN: CH97 0900 0000 3000 9700 0



Schweizerisches Rotes Kreuz

